

Kleine Anfragen

der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

II. Wahlperiode

Nr. der Kleinen Anfrage:	KA 151 / II
Eingangsdatum:	22.10.2002
Weitergabedatum:	23.10.2002
Fällig am:	06.11.2002
Beantwortet am:	13.11.2002
Erledigt am:	13.11.2002

Irene Köhne SPD
Antragsteller/in

Kleine Anfrage

Betr.: Bebauung des Ladius-Marktes in Zehlendorf-Süd

Ich frage das Bezirksamt:

Ist mit dem Projektträger (GEHAG/KAPHAG) eine Überarbeitung des Bebauungsplanes X-12-2 vorgenommen worden oder wird zur Zeit daran gearbeitet?

Wenn das zutrifft,

Wie ist der Stand der Planung ?

Wie ist dabei die Größe der jetzigen Marktfläche berücksichtigt worden?

Ist weiterhin an eine so verdichtete Bauweise wie in der alten Planung gedacht?

Welche Nutzung ist für die Neubauten vorgesehen?

In welchem Maße ging der hohe Anteil der unvermieteten Wohnungen im Umfeld ein?

Wie sieht das Konzept für das soziale Umfeld aus (Leben-Wohnen-Arbeiten-Einkaufen)?

In welcher Form soll eine Informationsveranstaltung für die Anwohner durchgeführt werden?

Köhne

Antwort des Bezirksamtes

Derzeit finden keine Überarbeitungen des Bebauungsplanes X-12-2 statt. Für den Verkauf der Fläche ist nicht mehr der Bezirk, sondern der Liegenschaftsfonds zuständig.

Im Vorfeld der vom Liegenschaftsfonds geplanten Ausschreibung der Fläche hat der Bezirk verdeutlicht, wie kontrovers die Zukunft des Ladiusmarktes diskutiert worden ist. Städtebauliche Vorgaben für die Ausschreibung sollen u.a. eine Verringerung der baulichen Dichte enthalten. Gleichzeitig ist aber eine Stärkung des Einzelhandelns

durch die Ansiedlung neuer Läden notwendig, um dieses kleine Ortsteilzentrum mit Markt am Leben zu erhalten. Das Umfeld ist durch Siedlungsbau geprägt, dessen Qualität durch Modernisierung, Aufstockung und Ergänzungsbauten in den letzten Jahren durchaus gesteigert wurde. Längerfristig ist hier nicht mit Leerstand zu rechnen.

Im Vorfeld einer Positionierung sind zunächst weitere Abstimmungen notwendig. Der Liegenschaftsfonds ist gebeten worden, die Veräußerung der Fläche bis zur Klärung der offenen Fragen vorerst zurückzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

Stäglin
Bezirksstadtrat